



Freitag, 15. Mai 2020, 16:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Aufstand der Ärzte

Unter Leitung von Professor Sucharit Bhakdi etablieren Mediziner und Wissenschaftler eine Plattform gegen den Corona-Wahnsinn.

von Roland Rottenfuß
Foto: Syda Productions/Shutterstock.com

Warum schweigen die Ärzte zu den vielen Lügen und Manipulationen rund um Corona? Und warum lassen sich Naturwissenschaftler in so großer Zahl als Hilfskräfte für die Installierung eines Corona-Totalitarismus einspannen? Diese Menschen sind doch Fachleute und müssten sich an die Spitze einer Gegenbewegung stellen! Viele haben sich diese Fragen in den letzten Wochen gestellt. Schon immer aber gab es „Ausnahmen“. Es sind gar nicht so wenige und es werden immer mehr. Prof. Sucharit Bhakdi gehört zu den wirkungsvollsten Kritikern von Shutdown und Grundrechtseinschränkungen im Namen von Corona.

Er vereint Besonnenheit und Kompetenz mit Freiheitsliebe und Humanität. Es ist daher ein Glücksfall, dass jetzt auf seine Initiative hin die Vereinigung „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.“ gegründet wurde. Der Zusammenschluss, der bereits auf überwältigendes Interesse stößt, will sich „immer dann zu Wort melden, wenn Gesundheit, Freiheit und Demokratie in Gefahr sind.“

Wir kennen alle solche Fernsehbilder und Fotos aus der Presse:

Aggressiv und „fanatisch“ wirkende, offenkundig verwirrte Zeitgenossen attackieren besonnene Polizisten und Bürger, „die sich an die Regeln halten“. Innerhalb der gezielten Kampagnen des Mainstreams repräsentieren diese Gestalten den typischen Corona-Skeptiker, Impfgegner oder Verschwörungstheoretiker. Das Klischee wird bewusst erzeugt und gepflegt, um den Widerstand gegen übertriebene Corona-Maßnahmen zu diskreditieren.

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi ist das glatte Gegenteil dieses Zerrbilds: Er wirkt besonnen, weise und gütig. Zudem verfügt er als Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie über die nötige Fachkompetenz.

Was man nicht über jeden seiner Gegner behaupten kann. Denn nicht wenige, die eigentlich nur ein paar Mal Dr. Drosten in der Tagesschau gesehen haben, halten sich jetzt für Experten und echauffieren sich über alternative wissenschaftliche Meinungen. Bhakdi ist emeritierter Professor der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Er war bis 2012 Leiter des Mainzer Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene. Bekannt wurde er unter

anderem durch einen offenen Brief an Bundeskanzlerin Merkel und durch mehrere YouTube-Videos, die sehr große Verbreitung fanden.

Und, was in dieser Zeit nicht weniger wichtig ist: Er denkt in einem größeren Kontext. Freiheit und Demokratie sind ihm – neben Gesundheit und wissenschaftlicher Wahrhaftigkeit – etwas wert. Empathie gehört neben Wissenschaftlichkeit und Vernunft zu den Grundwerten, auf die sich der Verein *Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.* beruft.

Die Vereinigung will zunächst möglichst breit und unabhängig von den großen Medien über politische Fehlentwicklungen im Zusammenhang mit Gesundheitsfragen informieren.

Sie stellt über ihre Webseite <https://www.mwgfd.de/> (<https://www.mwgfd.de/>), die aktuell immer wieder offline ist, Broschüren, Veranstaltungen, Plakate und Filmmaterial zur Verfügung. Auch vor einer drohenden Impfpflicht warnen die Ärzte und Wissenschaftler. Die Aktion will alle interessierten Bürger informieren, vor allem aber auch in die Fachwelt hineinwirken, will Ärzten, medizinischem Fachpersonal und Medizinwissenschaftlern Argumentationshilfen geben.

Auf der Webseite des Vereins kann man sich als Unterstützer eintragen – mit oder ohne eine Spende.

Das nachfolgende Video ist eine hilfreiche, grafisch aufgelockerte Kurzfassung vieler Thesen, die auch wir von *Rubikon* in den letzten Wochen zu Corona vertreten haben.

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/s5SZHIY2vag>)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Roland Rottenfuß, Jahrgang 1963, war nach dem Germanistikstudium als Buchlektor und Journalist für verschiedene Verlage tätig. Von 2001 bis 2005 war er Redakteur beim spirituellen Magazin **connection**, später für den **Zeitpunkt**. Er arbeitete als Lektor, Buch-Werbetexter und Autorenscout für den Goldmann Verlag. Seit 2006 ist er Chefredakteur von **Hinter den Schlagzeilen** (<https://hinter-den-schlagzeilen.de/>). Von 2020 bis 2023 war er Chefredakteur vom Rubikon, seit April 2022 ist er Mitherausgeber und Chefredakteur von Manova.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und

vervielfältigen.